

Information der Abfallberatung zur Abfallentsorgung in der Stadt Wegberg

Abfuhr von Restabfall, Bioabfall sowie
Sammlung der behälterlosen Abfälle wie sperrige
Restabfälle und Altholz, Altmetalle, Grünschnitt
sowie Elektroaltgeräte

Abfuhr von Altpapier

Abfuhr von Leicht- und Glasverpackungen

Grundsätzliche Fragen zur Abfallentsorgung

Ansprechpartner / Tel.-Nr.:

Fa. Schönackers Umweltdienste GmbH & Co. KG
0800/ 17 47 474

Fa. Drekopf Recyclingzentrum Erkelenz GmbH
02431/ 97 44 21

Fa. Schönackers Umweltdienste GmbH & Co. KG
0800/ 888 43 73

Abfallberatung der Stadt Wegberg
02434/ 83-700

Restabfallerfassung

Zur Erfassung von Restabfall werden Behälter mit schwarzem Deckel in den Größen 80 Liter, 120 Liter, 240 Liter und 1.100 Liter ausgegeben. Die Zuordnung der Restabfallbehältergröße ist abhängig von der Anzahl der gemeldeten Personen. Die Abfallentsorgungssatzung sieht hierfür ein Mindestrestabfallvolumen von 40 Liter vierzehntägig je gemeldeter Person vor.

Die Entleerung der Restabfallbehälter erfolgt in einem zweiwöchentlichen Rhythmus. Auf Antrag besteht für 1.100 Liter Restabfallgroßraumbehälter die Möglichkeit einer wöchentlichen Entleerung.

Die Restabfallsammlung erfolgt mittels einem elektronikunterstützten Identifikation- und Verwiegesystem, bei dem die Restabfallbehälter mit einem kodierten Speicherchip (Transponder) versehen werden, dessen Information (Identifikationsnummer) ein im Abfallsammelfahrzeug installiertes Lesegerät beim Entleerungsvorgang erfasst. Während der Ladetätigkeit wird der identifizierte Abfallbehälter zunächst im gefüllten Zustand und anschließend geleert gewogen. Das sich aus der Differenz dieser beiden Wiegevorgänge ergebende Gewicht des Abfalls wird elektronisch der Identifikationsnummer zugeordnet und mit dieser gemeinsam erfasst.

Für die Mitteilung des jährlichen Abfallgewichts wird je Behälter ein Wiegebeleg erstellt, der am Grundbesitzabgabenbescheid anhängig ist.

Unterjährig besteht die Möglichkeit einer Onlineabfrage der Abfallgewichte auf der Internetseite service.wegberg.de (Abfall & Abwasser → Abfallmenge-Online-Abfrage).

Bei vorübergehenden Mehraufkommen an Restabfällen sind im Bürgerservice im Rathaus und im Rewe-Markt, Helpensteinstraße 5 in Wegberg-Arsbeck gebührenpflichtige Restabfallsäcke (70 Liter) erhältlich, die neben den Behälter zur Abholung bereitgestellt werden können.

Höhe der Abfallgebühren

Die Abfallgebühren teilen sich in eine Grundgebühr sowie eine abfallmengenabhängige Gewichtsgebühr auf.

Grundgebühr

Die Grundgebühr ist von der Größe des Restabfallbehälters abhängig.

Durch die Grundgebühr werden auch die Kosten für die Altpapiererfassung, die Abfuhr der behälterlosen Abfälle wie sperrige Restabfälle, Grünschnitt, Altholz und Elektroaltgeräte sowie die Erfassung von Schadstoffen abgedeckt.

Weiterhin sind in der Grundgebühr 13 Restabfallbehälterentleerungen enthalten. Für darüber hinaus gehende Entleerungen wird eine Zusatzgebühr erhoben.

→ **Gebührentarif 2023 (Jahresgrundgebühr)**

80 l Behälter	45,65 €
120 l Behälter	73,05 €
240 l Behälter	91,35 €
1.100 l Behälter	730,70 €

Abfallmengenabhängige Gewichtsgebühr

Die Gewichtsgebühr je Restabfallbehälter wird als Vorausleistung auf die endgültige am Ende des Kalenderjahres festzusetzende Gebühr erhoben. Die Höhe der Vorausleistung bestimmt sich nach dem tatsächlichen Restabfallaufkommen des Vorjahres.

Bei Neuaufstellung eines Restabfallbehälters wird die Vorausleistung anhand von in der Gebührensatzung zur Abfallsatzung festgelegten Erfahrungswerten ermittelt. Diese Gewichtsmengen werden dann mit der Gebühr je Kilogramm Restabfall multipliziert. Im Jahr 2023 wird je Kilogramm Restabfall eine Gebühr in Höhe von **0,33 €** erhoben.

→ **Vorausleistungshöhe im Jahr 2023 bei einer Behälterneuaufstellung**

80 l Behälter	250 kg =	82,50 €
120 l Behälter	400 kg =	132,00 €
240 l Behälter	500 kg =	165,00 €
1.100 l Behälter	4.000 kg =	1.320,00 €

Zusatzgebühren

Für Zusatzleistungen, die über das in der Grundgebühr enthaltene Leistungsspektrum hinausgehen, wird eine Zusatzgebühr entsprechend der Inanspruchnahme der Leistung erhoben.

→ Höhe der Zusatzgebühren im Jahr 2023

Gebühr für die 14.-26. Leerung je Entleerung	
80-240 l Restabfallbehälter	0,76 €
1.100 l Restabfallbehälter	3,97 €
zusätzliche Altpapierbehälter (Jahresgebühr)	
120-240 l Behälter	8,79 €
1.100 l Behälter	28,00 €
Volumenändernder Behältertausch bei Rest- und Bioabfall (je Tauschvorgang)	45,75 €
Volumenändernder Behältertausch bei Altpapier (je Tauschvorgang)	8,50 €

Abfallannahmestellen

Der Kreis Heinsberg unterhält folgende Abfallannahmestellen:

- Kleinanlieferungsplatz Wassenberg-Rothenbach
Rödger Bahn in 41849 Wassenberg
- Abfallumladestelle Gangelt-Hahnbusch
Am Hahnbusch in 52538 Gangelt

Nähere Informationen zu den Abfallannahmestellen des Kreises Heinsberg sind auf der Internetseite www.kreis-heinsberg.de (Bürgerservice → Wasser, Abfall, Boden & Straßen → Abfallentsorgung → Abfall-Entsorgungsanlagen des Kreises Heinsberg) zu entnehmen.

Für pflanzliche Gartenabfälle besteht eine Annahmestelle bei der Firma Matthias Heyer Straßenbaustoffe GmbH, Gladbacher Straße 2 in 41844 Wegberg (Zufahrt über die Straße Am alten Schlagbaum 40).

PPK-Erfassung

Zur Erfassung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK) werden Behälter mit grünem Deckel in den Größen 120 Liter, 240 Liter und 1.100 Liter ausgegeben.

Die Entleerung der Altpapierbehälter erfolgt in einem vierwöchigen Rhythmus. Auf Antrag besteht für 1.100 Liter Großraumbehälter die Möglichkeit einer zweiwöchentlichen Entleerung.

Zusätzlich können Mehrmengen an Altpapier oder große Kartons **kostenlos** beim Baubetriebshof der Stadt Wegberg entsorgt werden.

Erfassung von Bioabfällen

Zur Erfassung von Bioabfällen werden Behälter mit braunem Deckel in den Größen 120 Liter und 240 Liter ausgegeben. Die Entleerung der Biotonnen erfolgt in einem zweiwöchentlichen Rhythmus. Die Benutzung einer Biotonne ist freiwillig und kann bei der Stadt Wegberg beantragt werden. Für die Gestellung einer Biotonne werden folgende Jahresgebühren erhoben:

120l Behälter	60,00 €
240l Behälter	90,00 €

Erfassung von sperrigen Restabfällen, Altholz, Altmetallen und Elektroaltgeräten

Abholung

Die Möglichkeit der Anmeldung für die Abholung von sperrigen Restabfällen, Altholz, mit Holzschutzmitteln behandeltem Altholz (Altholz der Kategorie IV), Altmetalle und Elektroaltgeräte erfolgt zum einen online auf der Seite service.wegberg.de (Abfall & Abwasser → Sperrgutanmeldung).

Unmittelbar nach Fertigstellung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Antwortmail mit Ihrem Abholtermin.

Eine weitere Möglichkeit der Anmeldung besteht telefonisch beim Entsorgungsunternehmen Schönackers Umweltdienste GmbH & Co. KG unter der Telefonnummer **02237/ 974 22 121**. Eine Terminvergabe erfolgt bei der Anmeldung.

Selbstanlieferung

An den Abfallannahmestellen des Kreises Heinsberg besteht die Möglichkeit der **gebührenfreien Selbstanlieferung** von sperrigen Abfällen (begrenzt auf 2 x 2 cbm pro Haushalt und Jahr) unter Vorlage einer besonderen Berechnungskarte und des Personalausweises. Entsprechende Berechtigungskarten sind im Bürgerservice im Rathaus erhältlich. Elektroaltgeräte und Altmetalle können gebührenfrei an den Annahmestellen des Kreises Heinsberg entsorgt werden. Darüber hinaus besteht für Haushaltselektrokleingeräte die Möglichkeit einer Selbstanlieferung auf dem Gelände des Baubetriebshofes der Stadt Wegberg, Hospitalstraße 1 in Wegberg.

Schadstofferrfassung

Abholung

Die Schadstoffabholung ist bitte **bis spätestens zwei Werktage vor dem Abholtermin** bei der Abfallberatung der Stadt Wegberg anzumelden. Die Abfuhr erfolgt zu den im Abfallkalender angegebenen Terminen **in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr**. Die Schadstoffe sind in diesem Zeitraum bereitzuhalten und den Mitarbeitern des beauftragten Entsorgungsunternehmens zu übergeben.

Selbstanlieferung

Die Selbstanlieferung von Schadstoffen ist am Schadstoffmobil auf dem Burgparkplatz in Wegberg möglich. Die Standzeiten sind bitte dem Abfallkalender zu entnehmen.

Erfassung von Leicht- und Glasverpackungen

Zur Erfassung von restentleerten Einweg-Verpackungen aus Metall, Kunststoff oder Verbundstoffen werden gelbe Abfallbehälter in den Größen 120 Liter, 240 Liter oder 1.100 Liter sowie gelbe Abfallsäcke ausgegeben. Die gelben Abfallsäcke sind im Bürgerservice im Rathaus erhältlich. Die Entleerung der gelben Abfallbehälter sowie die Sammlung der gelben Abfallsäcke erfolgt vierzehntägig.

Zur Erfassung von Glasverpackungen werden 50 Liter Behälter ausgegeben. Die Behälter sind getrennt nach weißem, grünem und braunem Glas zu befüllen. Anderweitige Glasfarben sind dem Grünglas zuzuordnen. Die Entleerung der Behälter erfolgt achtwöchentlich.

Anfragen für die Auslieferung, Abholung oder Austausch der Behälter für die Erfassung der Leicht- und Glasverpackungen richten Sie bitte direkt an das Entsorgungsunternehmen Schönackers Umweltdienste.

Weitere Informationen zur Abfallentsorgung in der Stadt Wegberg

Weitere Informationen zur Abfallentsorgung in der Stadt Wegberg sind aus den Erläuterungen im Innenteil des Abfallkalenders zu entnehmen.